

Seniorenwanderung Pfenningberg

6.5.2020

Endlich geht's wieder los, Corona zum Trotz!

Merkbar war sie schon, die Sehnsucht, unsere gewohnten Wanderungen wieder aufzunehmen, die Freunde zu sehen und unsere sportlichen Fähigkeiten wieder ein wenig aufzupolieren. Corona hin oder her, wir waren bereit, unter allen gültigen Bedingungen und Vorschriften wieder loszulegen.



Nicht weniger als 14 Teilnehmer (Fredri und Claudia, Charly und Gabi, Maria und ich, Kurt und Mariann, Elfi, Erika, Edith, Uli, Renate und Lois) waren dabei, als wir zur Eingewöhnung die Wanderung vom Pleschinger See auf den Pfenningberg in Angriff nahmen. Abstand halten, Tragen von MN-Masken bei Notwendigkeit, Fahrgastbeschränkungen beim Autofahren, Enthaltbarkeit bei Gipfelerlebnissen, strikte Vermeidung von Tröpfchenübertragung bei der Verkostung des Selbst Gezogenen, verschlossene Gasthaustüren usw. sollten ausprobiert werden, um zu sehen, ob dies für die SVL ohne seelischen Schaden überstanden werden kann.

Es kann bestätigt werden, dass es diesbezüglich keine gravierenden Abweichungen gab, alle freuten sich auf die nächste Wanderung. Zum Punkt des Selbst Gezogenen verteilte Lois eine Runde im Kleinform, Zukunft weisend.



Auch die Natur rund um den Pfenningberg gibt insbesondere im Frühling viel her. Herrliche Naturwiesen, hellgrüne Blätter der Laubbäume, kaum Wanderer, eine herrliche Ruhe mit tollen Ausblicken auf Linz, ins Mühlviertel und auf die nahen Kalkalpen.



Ein schöner Tag, wir können mit der Situation gut leben, wir freuen uns auf die nächste Wanderung. Besser wird's trotzdem, wenn wieder Normalität einkehrt.

Alfred Strasser